

211589-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Freiberufliche Leistungen hinsichtlich der Umnutzung des Gebäudes Bollhäger Weg 2a in Bad Doberan zur Außenstelle Gesundheitsamt Los I: Objektplanung; Los II: Tragwerksplanung, Los III: TGA-Fachplanung in den Anlagengruppen 1-3, Los IV: TGA-Fachplanung in den Anlagengruppen 4-6, Los V: TGA-Fachplanung in der Anlagengruppe 8
OJ S 71/2024 10/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Rostock

E-Mail: info@lkros.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Freiberufliche Leistungen hinsichtlich der Umnutzung des Gebäudes Bollhäger Weg 2a in Bad Doberan zur Außenstelle Gesundheitsamt Los I: Objektplanung; Los II: Tragwerksplanung, Los III: TGA-Fachplanung in den Anlagengruppen 1-3, Los IV: TGA-Fachplanung in den Anlagengruppen 4-6, Los V: TGA-Fachplanung in der Anlagengruppe 8
Beschreibung: Das Gebäude am Standort Bollhäger Weg 2a, befindet sich auf dem Gelände des Sonderpädagogischen Förderzentrums "Am Kellerswald" in Bollhäger Weg 2 in Bad Doberan. Das Gebäude wurde bis vor ca. 5 Jahren als Internat des Sonderpädagogischen Förderzentrums genutzt. Nach Aufgabe der Nutzung wurde das Amt 10 durch Kreistagsbeschluss beauftragt, dem Gebäude einer Nutzung zuzuführen. Eine komplette Vermietung des Gebäudes war bisher nicht möglich. Es wurden Teilflächen für neue Nutzungen hergerichtet. So ist auf ca. 1/4 der Fläche des EG der zahnärztliche Dienst der Außenstelle des Gesundheitsamtes in Bad Doberan des Landkreises Rostock untergebracht worden. Im 1. OG ist ca. die Hälfte der Fläche an eine Wohngruppe der AWO vermietet. Die andere Hälfte der Fläche des 1. OG wurde als Schulungsräume für die Durchführung der Jägerprüfung durch das SG Öffentliche Sicherheit und Ordnung, SB Untere Jagdbehörde des Kreisordnungsamtes des Landkreis Rostock hergerichtet. Im 2. OG ist eine Teilfläche an einer Kindertagesstätte der AWO vermietet. Geplant ist die Unterbringung der Außenstelle Bad Doberan des Gesundheitsamtes (AMT 53) des Landkreises Rostock in diesem Gebäude in Bad Doberan. Es sind Büroräume entsprechend der gültigen gesetzlichen Bestimmungen herzurichten. Weiter sind Funktionsräume für das Gesundheitsamt herzustellen. Dabei wird nur die Nutzung durch die Kindertagesstätte noch in diesem Gebäude verbleiben. Für die Nutzung des Sachbereiches zahnärztlicher Dienst wurden Räume im EG hergestellt. Diese beiden Bereiche gehören nicht zum Planungsbereich. Das Gebäude soll einen großzügigen Eingangsbereich zur Orientierung der Bürger erhalten. Ein Aufzug im Gebäude soll zur barrierefreien Erreichbarkeit aller Bereiche des Gebäudes errichtet werden. Dieser Aufzug soll allen Bürgern und Mitarbeiter des Landkreises und den Mitarbeitern und Eltern sowie Kindern

der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Die bestehenden technischen Anlagen (Abwasser-, Wasser- und Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechn. Anlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen und die Gebäudeautomation) im Bestand des Gebäudes sind zu prüfen und auf einen technisch einwandfreien Zustand entsprechend der neuen Nutzung herzustellen.

Kennung des Verfahrens: 0807af89-629a-479e-9d58-0f2a9c579c3c

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bollhäger Weg 2a

Stadt: Bad Doberan

Postleitzahl: 18209

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 829 695,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß §§ 123, 124 GWB. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los I: Objektplanung gemäß § 34 Abs.1 i.V.m. Anl. 10 Nr. 10.1 HOAI 2021

Leistungsphasen 1-8, stufenweise Beauftragung

Beschreibung: Das Gebäude am Standort Bollhäger Weg 2a, befindet sich auf dem Gelände des Sonderpädagogischen Förderzentrums "Am Kellerswald" in Bollhäger Weg 2 in Bad Doberan. Das Gebäude wurde bis vor ca. 5 Jahren als Internat des Sonderpädagogischen Förderzentrums genutzt. Nach Aufgabe der Nutzung wurde das Amt 10 durch Kreistagsbeschluss beauftragt, dem Gebäude einer Nutzung zuzuführen. Eine komplette Vermietung des Gebäudes war bisher nicht möglich. Es wurden Teilflächen für neue Nutzungen hergerichtet. So ist auf ca. 1/4 der Fläche des EG der zahnärztliche Dienst der

Außenstelle des Gesundheitsamtes in Bad Doberan des Landkreises Rostock untergebracht worden. Im 1. OG ist ca. die Hälfte der Fläche an eine Wohngruppe der AWO vermietet. Die andere Hälfte der Fläche des 1. OG wurde als Schulungsräume für die Durchführung der Jägerprüfung durch das SG Öffentliche Sicherheit und Ordnung, SB Untere Jagdbehörde des Kreisordnungsamtes des Landkreis Rostock hergerichtet. Im 2. OG ist eine Teilfläche an einer Kindertagesstätte der AWO vermietet. Geplant ist die Unterbringung der Außenstelle Bad Doberan des Gesundheitsamtes (AMT 53) des Landkreises Rostock in diesem Gebäude in Bad Doberan. Es sind Büroräume entsprechend der gültigen gesetzlichen Bestimmungen herzurichten. Weiter sind Funktionsräume für das Gesundheitsamt herzustellen. Dabei wird nur die Nutzung durch die Kindertagesstätte noch in diesem Gebäude verbleiben. Für die Nutzung des Sachbereiches zahnärztlicher Dienst wurden Räume im EG hergestellt. Diese beiden Bereiche gehören nicht zum Planungsbereich. Das Gebäude soll einen großzügigen Eingangsbereich zur Orientierung der Bürger erhalten. Ein Aufzug im Gebäude soll zur barrierefreien Erreichbarkeit aller Bereiche des Gebäudes errichtet werden. Dieser Aufzug soll allen Bürgern und Mitarbeiter des Landkreises und den Mitarbeitern und Eltern sowie Kindern der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Die bestehenden technischen Anlagen (Abwasser-, Wasser- und Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechn. Anlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen und die Gebäudeautomation) im Bestand des Gebäudes sind zu prüfen und auf einen technisch einwandfreien Zustand entsprechend der neuen Nutzung herzustellen.
Interne Kennung: 2024-01-VgV-VF Los I

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag beinhaltet zunächst nur die Leistungsphase 1-3 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume. Der Abruf weiterer Leistungsphasen, Beratungsleistungen und Besonderer Leistungen bleibt dem Auftraggeber vorbehalten. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen, Beratungsleistungen und Besonderere Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bollhäger Weg 2a

Stadt: Bad Doberan

Postleitzahl: 18209

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 343 963,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach § 44 VgV, Eignung nach § 122 GWB, zwingende/fakultative Ausschlussgründe nach dem §§ 123 und 124 GWB sowie § 42 VgV, Rechtsform von Unternehmen und

Bietergemeinschaften nach § 43 VgV; berufliche Befähigung der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie) -

Eignung Eigenerklärung zur Anerkennung der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe (enthalten im Teilnahmeantrag) - Rechtsform von Unternehmen: Sofern eine

Bietergemeinschaft besteht, Nennung des bevollmächtigten Vertreters des Bieters sowie von allen Mitgliedern der Bergewerkschaft unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage A des Teilnahmeantrages), Liegen die genannten Erklärungen dem Teilnahmeantrag nicht bei bzw. werden diese bis zum Ablauf einer eventuellen Nachforderungsfrist nicht nachgereicht,

wird der Bewerber von Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen. Die Wertung der

Teilnahmeanträge erfolgt unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bedingungen

entsprechend der veröffentlichten Bewertungsmatrix: Es erfolgt zunächst eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien und auf Vorliegen der geforderten Angaben,

Erklärungen und Nachweise. Sodann erfolgt die Prüfung auf Vorliegen zwingender

Ausschlussgründe. Anschließend erfolgt die Prüfung der fachlichen Eignung, der

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers bzw. der Bergewerkschaft gemessen an der

ausgeschriebenen Leistung. Die Eignungskriterien sind projektbezogen und auf die zu

vergebenden Leistungen abgestimmt: 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 2.

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Umsatz der letzten 3 Jahre für

vergleichbare freiberufliche Leistungen (gemittelt), unter Einschluss des Anteils bei

gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - mind. 100.000 EUR - KO-

Kriterium (35 Pkt.); 150.001 EUR - 300.000 EUR (70 Pkt); mehr als 300.000 EUR (100 Pkt.) 3.

technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1.1 Nachweis von mindestens 2 Planer mit der

Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur nach Architekten-

und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes (für ausländische Bewerber Nachweis der

Gleichstellung entsprechend RL 2005/36/EG, geändert durch RL 2013/55 EU), davon muss

mindestens 1 Planer Architekten und/oder bauvorlageberechtigter Ingenieur sein. Hierzu ist

der Nachweis der Bauvorlageberechtigung (bspw. durch Nachweis der Berechtigung zur

Führung der Berufsbezeichnung Architekt, bauvorlageberechtigter Ingenieur etc.) zu

erbringen. - K.O.-Kriterium (100 Pkt) 3.1.2 Nachweis über eine mindestens fünfjährige

Berufsbefähigung und Berufserfahrung des Projektleiters und seines Stellvertreters (Nachweis

über Lebenslauf) - K.O.-Kriterium (Bewertung für jeden der 2 zu benennenden Planer wie

folgt: mind. 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung - 10 Pkt.; mind. 7 Jahre

Berufsbefähigung und Berufserfahrung -35 Pkt.; mind. 10 Jahre Berufsbefähigung und

Berufserfahrung - 50 Pkt). 3.2.3. Angabe zu weitere vorgesehene Planer (mind. Ingenieur im

Sinne des § 75 Abs. 2 VgV mit mind. 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung. 1 weitere Planer - 10 Pkt.; 2 weitere Planer - 20 Pkt.; 3 weitere Planer - 30 Pkt.) 3.2. Zur Bewältigung der Aufgaben werden Erfahrungen vorausgesetzt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Diese sind anhand von 3 Referenzen nachzuweisen. Hierzu sind sind nachfolgende Mindestanforderungen einzuhalten. - Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Objektplanung Lph 1-8) einzureichen. Diese müssen sich auf den Zeitraum der letzten 10 Jahre einschließlich des laufenden Jahres beziehen (2014-2024) und eine Referenz muss bereits realisiert sein. Mindestens eine Referenz muss sich auf den Bau oder Umbau von Bürogebäuden oder gleichwertig beziehen. Die fachliche Eignung der Bewerber gilt als nachgewiesen, wenn der Bewerber die geforderten Leistungsphasen innerhalb der 3 einzureichenden Referenzen nachweist. Nicht mit jeder Referenz müssen alle Leistungsphasen durchgängig nachgewiesen werden. Die Bewertung der Referenzen erfolgt durch ein mit Vertretern des Auftraggebers besetztes Gremium. Dieses überprüft, inwieweit die Referenzleistungen vergleichbar sind in Bezug auf die hier zu vergebende freiberufliche Leistung wie folgt: - sehr geringe Vergleichbarkeit - 10 Pkt. - geringe Vergleichbarkeit - 30 Pkt. - Vergleichbarkeit - 50 Pkt. - gute Vergleichbarkeit - 75 Pkt. - sehr gute Vergleichbarkeit -100 Pkt. Die 3 Bewerber den höchststen erreichten Bewertungspunkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren auch dann fortzusetzen, wenn nicht genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 Abs. 2 VgV mit nachfolgender Höhe der Deckungssummen die die ordnungsgemäße Erfüllung der Leistung abdeckt (sämtliche Leistungen): mind. für Personenschäden 1,5 Mio. € und mind. Sach- und Vermögensschäden 5 Mio. € - Jeder Bewerber muss einen jahresdurchschnittlichen Umsatz (§ 45 Abs. 4 VgV) von 100.000 EUR der letzten 3 Kalenderjahre (2021-2023) für vergleichbare freiberufliche Leistungen nachweisen -unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen nachweisen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV und Eignungsleihe nach § 47 VgV Referenzen: Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Objektplanung Lph 1-8) einzureichen. Diese müssen sich auf den Zeitraum der letzten 10 Jahre einschließlich des laufenden Jahres beziehen (2014-2024) und eine Referenz muss bereits realisiert sein. Mindestens eine Referenz muss sich auf den Bau oder Umbau von Bürogebäuden oder gleichwertig beziehen. Die fachliche Eignung der Bewerber gilt als nachgewiesen, wenn der Bewerber die geforderten Leistungsphasen innerhalb der 3 einzureichenden Referenzen nachweist. Nicht mit jeder Referenz müssen alle Leistungsphasen durchgängig nachgewiesen werden. - Nennung und Befähigung der

Projektverantwortlichen und Mitarbeiter Jeder Bewerber muss 2 Planer für die Objektplanung (Projektleiter und Stellvertreter für Urlaubs- und Krankheitsvertretung) benennen, die für den Auftragnehmer die erforderlichen Planungsleistungen erbringen. Hierzu ist der Qualifikationsnachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur entsprechend des § 75 Abs. 2 VgV zu erbringen sowie mindestens 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung (Nachweis durch Lebenslauf) vorzulegen. Von den benannten Planern muss mindestens einer Architekt und/oder bauvorlageberechtigter Ingenieur sein, der für den Auftragnehmer die erforderlichen Planungs- und Überwachungsleistungen erbringt. Hierzu ist der Nachweis der Bauvorlageberechtigung gemäß Landesbauordnung zu erbringen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Vorstellung eines Referenzobjektes

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzung der Planung zu unserem Bauvorhaben

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamteindruck der Präsentation

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 1. Vorstellung eines Referenzobjektes 1a) Allgemeine Darstellung des Referenzobjektes: gewichtet mit Faktor 1; möglich Punkte 0 bis 50 1b) Kostenentwicklung: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 1c) Zeitablauf: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 2. Umsetzung der Planung zu unserem Bauvorhaben 2a) Vorgesehene Planung durch das Büro zu unserem Bauvorhaben: gewichtet mit Faktor 4; möglich Punkte 0 bis 50 2b) Geplante Präsenz vor Ort: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 2c) Umgang mit Schnittstellenproblematik hinsichtlich der übrigen Gewerke: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 3. Gesamteindruck der Präsentation 3a) Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation – Inhalt, Struktur, Herangehensweise: gewichtet mit Faktor 1; möglich Punkte 0 bis 50 4. Preis 4a) Honorarangebot: gewichtet mit Faktor 10; möglich Punkte 0 bis 50 maximale erreichbare Gesamtpunktzahl: 1.200 Punkte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E37823446>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E37823446>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Mecklenburg - Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB -Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem

Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landkreis Rostock

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Rostock

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Rostock

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los II: Tragwerksplanung gemäß § 51 Abs.1 i.V.m. Anl. 14 Nr. 14.1 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-6, stufenweise Beauftragung

Beschreibung: Das Gebäude am Standort Bollhäger Weg 2a, befindet sich auf dem Gelände des Sonderpädagogischen Förderzentrums "Am Kellerswald" in Bollhäger Weg 2 in Bad Doberan. Das Gebäude wurde bis vor ca. 5 Jahren als Internat des Sonderpädagogischen Förderzentrums genutzt. Nach Aufgabe der Nutzung wurde das Amt 10 durch Kreistagsbeschluss beauftragt, dem Gebäude einer Nutzung zuzuführen. Eine komplette Vermietung des Gebäudes war bisher nicht möglich. Es wurden Teilflächen für neue Nutzungen hergerichtet. So ist auf ca. 1/4 der Fläche des EG der zahnärztliche Dienst der Außenstelle des Gesundheitsamtes in Bad Doberan des Landkreises Rostock untergebracht worden. Im 1. OG ist ca. die Hälfte der Fläche an eine Wohngruppe der AWO vermietet. Die andere Hälfte der Fläche des 1. OG wurde als Schulungsräume für die Durchführung der Jägerprüfung durch das SG Öffentliche Sicherheit und Ordnung, SB Untere Jagdbehörde des Kreisordnungsamtes des Landkreis Rostock hergerichtet. Im 2. OG ist eine Teilfläche an einer Kindertagesstätte der AWO vermietet. Geplant ist die Unterbringung der Außenstelle Bad Doberan des Gesundheitsamtes (AMT 53) des Landkreises Rostock in diesem Gebäude in Bad Doberan. Es sind Büroräume entsprechend der gültigen gesetzlichen Bestimmungen herzurichten. Weiter sind Funktionsräume für das Gesundheitsamt herzustellen. Dabei wird nur die Nutzung durch die Kindertagesstätte noch in diesem Gebäude verbleiben. Für die Nutzung des Sachbereiches zahnärztlicher Dienst wurden Räume im EG hergestellt. Diese beiden Bereiche gehören nicht zum Planungsbereich. Das Gebäude soll einen großzügigen Eingangsbereich zur Orientierung der Bürger erhalten. Ein Aufzug im Gebäude soll zur barrierefreien Erreichbarkeit aller Bereiche des Gebäudes errichtet werden. Dieser Aufzug soll allen Bürgern und Mitarbeiter des Landkreises und den Mitarbeitern und Eltern sowie Kindern der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Die bestehenden technischen Anlagen (Abwasser-, Wasser- und Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechn. Anlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen und die Gebäudeautomation) im Bestand des Gebäudes sind zu prüfen und auf einen technisch einwandfreien Zustand entsprechend der neuen Nutzung herzustellen.

Interne Kennung: 2024-01-VgV-VF Los II

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag beinhaltet zunächst nur die Leistungsphase 1-3 des Leistungsbildes Tragwerksplanung. Der Abruf weiterer Leistungsphasen, Beratungsleistungen und Besonderer Leistungen bleibt dem Auftraggeber vorbehalten. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen, Beratungsleistungen und Besonderere Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bollhäger Weg 2a
Stadt: Bad Doberan
Postleitzahl: 18209
Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 130 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach § 44 VgV, Eignung nach § 122 GWB, zwingende/fakultative Ausschlussgründe nach dem §§ 123 und 124 GWB sowie § 42 VgV, Rechtsform von Unternehmen und Bietergemeinschaften nach § 43 VgV; berufliche Befähigung der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie) - Eignung Eigenerklärung zur Anerkennung der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe (enthalten im Teilnahmeantrag) - Rechtsform von Unternehmen: Sofern eine Bietergemeinschaft besteht, Nennung des bevollmächtigten Vertreters des Bieters sowie von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage A des Teilnahmeantrages), Liegen die genannten Erklärungen dem Teilnahmeantrag nicht bei bzw. werden diese bis zum Ablauf einer eventuellen Nachforderungsfrist nicht nachgereicht, wird der Bewerber von Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen. Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bedingungen entsprechend der veröffentlichten Bewertungsmatrix: Es erfolgt zunächst eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien und auf Vorliegen der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Sodann erfolgt die Prüfung auf Vorliegen zwingender Ausschlussgründe. Anschließend erfolgt die Prüfung der fachlichen Eignung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft gemessen an der ausgeschriebenen Leistung. Die Eignungskriterien sind projektbezogen und auf die zu vergebenden Leistungen abgestimmt: 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 2. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Umsatz der letzten 3 Jahre für

vergleichbare freiberufliche Leistungen (gemittelt), unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - mind. 60.000 EUR - KO-Kriterium (35 Pkt.); 120.001 EUR - 180.000 EUR (70 Pkt); mehr als 180.000 EUR (100 Pkt.) 3. technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1.1 Nachweis von mindestens 2 Tragwerksplaner mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur nach Architekten- und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes (für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36/EG, geändert durch RL 2013/55 EU). - K.O.-Kriterium (100 Pkt) 3.1.2 Nachweis über eine mindestens fünfjährige Berufsbefähigung und Berufserfahrung des Projektleiters und seines Stellvertreters (Nachweis über Lebenslauf) - K.O.-Kriterium (Bewertung für jeden der 2 zu benennenden Planer wie folgt: mind. 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung - 10 Pkt.; mind. 7 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung - 35 Pkt.; mind. 10 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung - 50 Pkt). 3.1.3. Angabe zu weitere vorgesehene Tragwerksplaner (mind. Ingenieur im Sinne des § 75 Abs. 2 VgV mit mind. 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung. (1 weitere Planer - 10 Pkt.; 2 weitere Planer - 20 Pkt.; 3 weitere Planer - 30 Pkt.) 3.2. Zur Bewältigung der Aufgaben werden Erfahrungen vorausgesetzt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Diese sind anhand von 3 Referenzen nachzuweisen. Hierzu sind sind nachfolgende Mindestanforderungen einzuhalten. - Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Tragwerksplanung Lph 1-6) einzureichen. Diese müssen sich auf den Zeitraum der letzten 10 Jahre einschließlich des laufenden Jahres beziehen (2014-2024) und eine Referenz muss bereits realisiert sein. Mindestens eine Referenz muss sich auf den Bau oder Umbau von Bürogebäuden oder gleichwertig beziehen. Die fachliche Eignung der Bewerber gilt als nachgewiesen, wenn der Bewerber die geforderten Leistungsphasen innerhalb der 3 einzureichenden Referenzen nachweist. Nicht mit jeder Referenz müssen alle Leistungsphasen durchgängig nachgewiesen werden. Die Bewertung der Referenzen erfolgt durch ein mit Vertretern des Auftraggebers besetztes Gremium. Dieses überprüft, inwieweit die Referenzleistungen vergleichbar sind in Bezug auf die hier zu vergebende freiberufliche Leistung wie folgt: - sehr geringe Vergleichbarkeit - 10 Pkt. - geringe Vergleichbarkeit - 30 Pkt. - Vergleichbarkeit - 50 Pkt. - gute Vergleichbarkeit - 75 Pkt. - sehr gute Vergleichbarkeit -100 Pkt. Die 3 Bewerber den höchststen erreichten Bewertungspunkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren auch dann fortzusetzen, wenn nicht genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 Abs. 2 VgV mit nachfolgender Höhe der Deckungssummen die die ordnungsgemäße Erfüllung der Leistung abdeckt (sämtliche Leistungen): mind. für Personenschäden 1,5 Mio. € und mind. Sach- und Vermögensschäden 5 Mio. € - Jeder Bewerber muss einen jahresdurchschnittlichen Umsatz (§ 45 Abs. 4 VgV) von 60.000 EUR der letzten 3 Kalenderjahre (2021-2023) für ergleichbare freiberufliche Leistungen nachweisen -unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen nachweisen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV und Eignungsleihe nach § 47 VgV 1. Referenzen: Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Tragwerksplanung Lph 1-6) einzureichen. Diese müssen sich auf den Zeitraum der letzten 10 Jahre einschließlich des laufenden Jahres beziehen (2014-2024) und eine Referenz muss bereits realisiert sein. Mindestens eine Referenz muss sich auf den Bau oder Umbau von Bürogebäuden oder gleichwertig beziehen. Die fachliche Eignung der Bewerber gilt als nachgewiesen, wenn der Bewerber die geforderten Leistungsphasen innerhalb der 3 einzureichenden Referenzen nachweist. Nicht mit jeder Referenz müssen alle Leistungsphasen durchgängig nachgewiesen werden. - Nennung und Befähigung der Projektverantwortlichen und Mitarbeiter 1. Jeder Bewerber muss 2 Tragwerksplaner (Projektleiter und Stellvertreter für Urlaubs- und Krankheitsvertretung) benennen, die für den Auftragnehmer die erforderlichen Tragwerksplanungsleistung erbringen. Hierzu ist der Qualifikationsnachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/ Ingenieur entsprechend des § 75 Abs. 2 VgV zu erbringen sowie mindestens 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung (Nachweis durch Lebenslauf) vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung eines Referenzobjektes

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzung der Planung zu unserem Bauvorhaben

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck der Präsentation

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 1. Vorstellung eines Referenzobjektes 1a) Allgemeine Darstellung des Referenzobjektes: gewichtet mit Faktor 1; möglich Punkte 0 bis 50 1b) Kostenentwicklung: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 1c) Zeitablauf: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 2. Umsetzung der Planung zu unserem Bauvorhaben 2a) Vorgesehene Planung durch das Büro zu unserem Bauvorhaben: gewichtet mit Faktor 4; möglich Punkte 0

bis 50 2b) Geplante Präsenz vor Ort: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 2c Umgang mit Schnittstellenproblematik hinsichtlich der übrigen Gewerke: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 3. Gesamteindruck der Präsentation 3a) Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation – Inhalt, Struktur, Herangehensweise: gewichtet mit Faktor 1; möglich Punkte 0 bis 50 4. Preis 4a) Honorarangebot: gewichtet mit Faktor 10; möglich Punkte 0 bis 50 maximale erreichbare Gesamtpunktzahl: 1.200 Punkte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E37823446>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E37823446>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/04/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die die Bieterkommunikation kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg - Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB -Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Rostock

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Rostock

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landkreis Rostock

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Rostock

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Rostock

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los III: Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 (HLS), gemäß § 55 Abs. 1 i.V.m. Anl. 15 Nr. 15.1 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-8, stufenweise Beauftragung
Beschreibung: Das Gebäude am Standort Bollhäger Weg 2a, befindet sich auf dem Gelände des Sonderpädagogischen Förderzentrums "Am Kellerswald" in Bollhäger Weg 2 in Bad Doberan. Das Gebäude wurde bis vor ca. 5 Jahren als Internat des Sonderpädagogischen Förderzentrums genutzt. Nach Aufgabe der Nutzung wurde das Amt 10 durch Kreistagsbeschluss beauftragt, dem Gebäude einer Nutzung zuzuführen. Eine komplette Vermietung des Gebäudes war bisher nicht möglich. Es wurden Teilflächen für neue Nutzungen hergerichtet. So ist auf ca. 1/4 der Fläche des EG der zahnärztliche Dienst der Außenstelle des Gesundheitsamtes in Bad Doberan des Landkreises Rostock untergebracht worden. Im 1. OG ist ca. die Hälfte der Fläche an eine Wohngruppe der AWO vermietet. Die andere Hälfte der Fläche des 1. OG wurde als Schulungsräume für die Durchführung der Jägerprüfung durch das SG Öffentliche Sicherheit und Ordnung, SB Untere Jagdbehörde des Kreisordnungsamtes des Landkreis Rostock hergerichtet. Im 2. OG ist eine Teilfläche an einer Kindertagesstätte der AWO vermietet. Geplant ist die Unterbringung der Außenstelle Bad Doberan des Gesundheitsamtes (AMT 53) des Landkreises Rostock in diesem Gebäude in Bad Doberan. Es sind Büroräume entsprechend der gültigen gesetzlichen Bestimmungen herzurichten. Weiter sind Funktionsräume für das Gesundheitsamt herzustellen. Dabei wird nur die Nutzung durch die Kindertagesstätte noch in diesem Gebäude verbleiben. Für die Nutzung des Sachbereiches zahnärztlicher Dienst wurden Räume im EG hergestellt. Diese beiden Bereiche gehören nicht zum Planungsbereich. Das Gebäude soll einen großzügigen Eingangsbereich zur Orientierung der Bürger erhalten. Ein Aufzug im Gebäude soll zur barrierefreien Erreichbarkeit aller Bereiche des Gebäudes errichtet werden. Dieser Aufzug soll allen Bürgern und Mitarbeiter des Landkreises und den Mitarbeitern und Eltern sowie Kindern der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Die bestehenden technischen Anlagen (Abwasser-, Wasser- und Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechn. Anlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische

Anlagen und die Gebäudeautomation) im Bestand des Gebäudes sind zu prüfen und auf einen technisch einwandfreien Zustand entsprechend der neuen Nutzung herzustellen.

Interne Kennung: 2024-01-VgV-VF Los III

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag beinhaltet zunächst nur die Leistungsphase 1-3 der Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 (HLS). Der Abruf weiterer Leistungsphasen, Beratungsleistungen und Besonderer Leistungen bleibt dem Auftraggeber vorbehalten. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen, Beratungsleistungen und Besonderere Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 141 021,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach

§ 44 VgV, Eignung nach § 122 GWB, zwingende/fakultative Ausschlussgründe nach dem §§

123 und 124 GWB sowie § 42 VgV, Rechtsform von Unternehmen und

Bietergemeinschaften nach § 43 VgV; berufliche Befähigung der Eintragung in ein Berufs- oder

Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie) -

Eignung Eigenerklärung zur Anerkennung der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe

(enthalten im Teilnahmeantrag) -Rechtsform von Unternehmen: Sofern eine

Bietergemeinschaft besteht, Nennung des bevollmächtigten Vertreters des Bieters sowie von

allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage

A des Teilnahmeantrages), Liegen die genannten Erklärungen dem Teilnahmeantrag nicht bei bzw. werden diese bis zum Ablauf einer eventuellen Nachforderungsfrist nicht nachgereicht, wird der Bewerber von Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen. Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bedingungen entsprechend der veröffentlichten Bewertungsmatrix: Es erfolgt zunächst eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien und auf Vorliegen der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Sodann erfolgt die Prüfung auf Vorliegen zwingender Ausschlussgründe. Anschließend erfolgt die Prüfung der fachlichen Eignung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft gemessen an der ausgeschriebenen Leistung. Die Eignungskriterien sind projektbezogen und auf die zu vergebenden Leistungen abgestimmt: 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 2. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Umsatz der letzten 3 Jahre für vergleichbare freiberufliche Leistungen (gemittelt), unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - mind. 80.000 EUR - KO-Kriterium (35 Pkt.); 120.001 EUR - 180.000 EUR (70 Pkt); mehr als 180.000 EUR (100 Pkt.) 3. technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1.1 Nachweis von mindestens 2 TGA-Planer für die Anlagengruppen 1-3 mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur nach Architekten- und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes (für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36/EG, geändert durch RL 2013/55 EU) - K.O.-Kriterium (100 Pkt) 3.2. Nachweis über eine mindestens fünfjährige Berufsbefähigung und Berufserfahrung des Projektleiters und Stellvertreter (Nachweis über Lebenslauf) - K.O.-Kriterium (Bewertung für jeden der 2 zu benennenden TGA-Planer für die Anlagengruppen 1-3 wie folgt: mind. 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung - 10 Pkt.; mind. 7 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung - 35 Pkt.; mind. 10 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung - 50 Pkt). 3.1.3. Angabe zu weitere vorgesehene TGA-Planer für die Anlagengruppen 1-3 (mind. Ingenieur im Sinne des § 75 Abs. 2 VgV mit mind. 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung. (1 weitere Planer - 10 Pkt.; 2 weitere Planer - 20 Pkt.; 3 weitere Planer - 30 Pkt.) 3.2. Zur Bewältigung der Aufgaben werden Erfahrungen vorausgesetzt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Diese sind anhand von 3 Referenzen nachzuweisen. Hierzu sind sind nachfolgende Mindestanforderungen einzuhalten. - Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Planungsleistungen technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 - 3 (HOAI), Lph 1-8) einzureichen. Diese müssen sich auf den Zeitraum der letzten 10 Jahre einschließlich des laufenden Jahres beziehen (2014-2024) und eine Referenz muss bereits realisiert sein. Mindestens eine Referenz muss sich auf den Bau oder Umbau von Bürogebäuden oder gleichwertig beziehen. Die fachliche Eignung der Bewerber gilt als nachgewiesen, wenn der Bewerber die geforderten Leistungsphasen innerhalb der 3 einzureichenden Referenzen nachweist. Nicht mit jeder Referenz müssen alle Leistungsphasen durchgängig nachgewiesen werden. Die Bewertung der Referenzen erfolgt durch ein mit Vertretern des Auftraggebers besetztes Gremium. Dieses überprüft, inwieweit die Referenzleistungen vergleichbar sind in Bezug auf die hier zu vergebende freiberufliche Leistung wie folgt: - sehr geringe Vergleichbarkeit - 10 Pkt. - geringe Vergleichbarkeit - 30 Pkt. - Vergleichbarkeit - 50 Pkt. - gute Vergleichbarkeit - 75 Pkt. - sehr gute Vergleichbarkeit -100 Pkt. Die 3 Bewerber den höchststen erreichten Bewertungspunkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren auch dann fortzusetzen, wenn nicht genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 Abs. 2 VgV mit nachfolgender Höhe der Deckungssummen die die ordnungsgemäße Erfüllung der Leistung abdeckt (sämtliche Leistungen): mind. für Personenschäden 1,5 Mio. € und mind. Sach- und Vermögensschäden 5 Mio. € - Jeder Bewerber muss einen jahresdurchschnittlichen Umsatz (§ 45 Abs. 4 VgV) von 80.000 EUR der letzten 3 Kalenderjahre (2021-2023) für ergleichbare freiberufliche Leistungen nachweisen -unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen nachweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV und Eignungsleihe nach § 47 VgV 1. Referenzen: Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Planungsleistungen technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 - 3 (HOAI), Lph 1 – 8)) einzureichen. Diese müssen sich auf den Zeitraum der letzten 10 Jahre einschließlich des laufenden Jahres beziehen (2014-2024) und eine Referenz muss bereits realisiert sein. Mindestens eine Referenz muss sich auf den Bau oder Umbau von Bürogebäuden oder gleichwertig beziehen. Die fachliche Eignung der Bewerber gilt als nachgewiesen, wenn der Bewerber die geforderten Leistungsphasen innerhalb der 3 einzureichenden Referenzen nachweist. Nicht mit jeder Referenz müssen alle Leistungsphasen durchgängig nachgewiesen werden. - Nennung und Befähigung der Projektverantwortlichen und Mitarbeiter Jeder Bewerber muss 2 TGA-Planer für die Anlagengruppen 1-3 (Projektleiter und Stellvertreter für Urlaubs- und Krankheitsvertretung) benennen, die für den Auftragnehmer die erforderlichen Planungsleistung erbringen. Hierzu ist der Qualifikationsnachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/ Ingenieur entsprechend des § 75 Abs. 2 VgV zu erbringen sowie mindestens 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung (Nachweis durch Lebenslauf) vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung eines Referenzobjektes

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzung der Planung zu unserem Bauvorhaben

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamteindruck der Präsentation

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 1. Vorstellung eines Referenzobjektes 1a) Allgemeine Darstellung des Referenzobjektes: gewichtet mit Faktor 1; möglich Punkte 0 bis 50 1b) Kostenentwicklung: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 1c) Zeitablauf: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 2. Umsetzung der Planung zu unserem Bauvorhaben 2a) Vorgesehene Planung durch das Büro zu unserem Bauvorhaben: gewichtet mit Faktor 5; möglich Punkte 0 bis 50 2b) Geplante Präsenz vor Ort: gewichtet mit Faktor 3; möglich Punkte 0 bis 50 2c) Umgang mit Schnittstellenproblematik hinsichtlich der übrigen Gewerke: gewichtet mit Faktor 3; möglich Punkte 0 bis 50 3. Gesamteindruck der Präsentation 3a) Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation – Inhalt, Struktur, Herangehensweise: gewichtet mit Faktor 1; möglich Punkte 0 bis 50 4. Preis 4a) Honorarangebot: gewichtet mit Faktor 10; möglich Punkte 0 bis 50 maximale erreichbare Gesamtpunktzahl: 1.350 Punkte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E37823446>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E37823446>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg - Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB -Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los IV: Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppe 4-6 (Elektro) nach § 53 Abs. 2, gemäß § 55 Abs.1 i.V.m. Anl.15 Nr. 15.1 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-8, stufenweise Beauftragung

Beschreibung: Das Gebäude am Standort Bollhäger Weg 2a, befindet sich auf dem Gelände des Sonderpädagogischen Förderzentrums "Am Kellerswald" in Bollhäger Weg 2 in Bad Doberan. Das Gebäude wurde bis vor ca. 5 Jahren als Internat des Sonderpädagogischen Förderzentrums genutzt. Nach Aufgabe der Nutzung wurde das Amt 10 durch Kreistagsbeschluss beauftragt, dem Gebäude einer Nutzung zuzuführen. Eine komplette Vermietung des Gebäudes war bisher nicht möglich. Es wurden Teilflächen für neue Nutzungen hergerichtet. So ist auf ca. 1/4 der Fläche des EG der zahnärztliche Dienst der Außenstelle des Gesundheitsamtes in Bad Doberan des Landkreises Rostock untergebracht worden. Im 1. OG ist ca. die Hälfte der Fläche an eine Wohngruppe der AWO vermietet. Die andere Hälfte der Fläche des 1. OG wurde als Schulungsräume für die Durchführung der Jägerprüfung durch das SG Öffentliche Sicherheit und Ordnung, SB Untere Jagdbehörde des Kreisordnungsamtes des Landkreises Rostock hergerichtet. Im 2. OG ist eine Teilfläche an einer Kindertagesstätte der AWO vermietet. Geplant ist die Unterbringung der Außenstelle Bad Doberan des Gesundheitsamtes (AMT 53) des Landkreises Rostock in diesem Gebäude in Bad Doberan. Es sind Büroräume entsprechend der gültigen gesetzlichen Bestimmungen herzurichten. Weiter sind Funktionsräume für das Gesundheitsamt herzustellen. Dabei wird nur die Nutzung durch die Kindertagesstätte noch in diesem Gebäude verbleiben. Für die

Nutzung des Sachbereiches zahnärztlicher Dienst wurden Räume im EG hergestellt. Diese beiden Bereiche gehören nicht zum Planungsbereich. Das Gebäude soll einen großzügigen Eingangsbereich zur Orientierung der Bürger erhalten. Ein Aufzug im Gebäude soll zur barrierefreien Erreichbarkeit aller Bereiche des Gebäudes errichtet werden. Dieser Aufzug soll allen Bürgern und Mitarbeiter des Landkreises und den Mitarbeitern und Eltern sowie Kindern der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Die bestehenden technischen Anlagen (Abwasser-, Wasser- und Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechn. Anlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen und die Gebäudeautomation) im Bestand des Gebäudes sind zu prüfen und auf einen technisch einwandfreien Zustand entsprechend der neuen Nutzung herzustellen.
Interne Kennung: 2024-01-VgV-VF Los IV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag beinhaltet zunächst nur die Leistungsphase 1-3 der Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6 (ELT). Der Abruf weiterer Leistungsphasen, Beratungsleistungen und Besonderer Leistungen bleibt dem Auftraggeber vorbehalten. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen, Beratungsleistungen und Besonderere Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bollhäger Weg 2a

Stadt: Bad Doberan

Postleitzahl: 18209

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2025

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 183 021,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach § 44 VgV, Eignung nach § 122 GWB, zwingende/fakultative Ausschlussgründe nach dem §§ 123 und 124 GWB sowie § 42 VgV, Rechtsform von Unternehmen und Bietergemeinschaften nach § 43 VgV; berufliche Befähigung der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie) - Eignung Eigenerklärung zur Anerkennung der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe (enthalten im Teilnahmeantrag) - Rechtsform von Unternehmen: Sofern eine Bietergemeinschaft besteht, Nennung des bevollmächtigten Vertreters des Bieters sowie von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage A des Teilnahmeantrages), Liegen die genannten Erklärungen dem Teilnahmeantrag nicht bei bzw. werden diese bis zum Ablauf einer eventuellen Nachforderungsfrist nicht nachgereicht, wird der Bewerber von Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen. Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bedingungen entsprechend der veröffentlichten Bewertungsmatrix: Es erfolgt zunächst eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien und auf Vorliegen der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Sodann erfolgt die Prüfung auf Vorliegen zwingender Ausschlussgründe. Anschließend erfolgt die Prüfung der fachlichen Eignung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft gemessen an der ausgeschriebenen Leistung. Die Eignungskriterien sind projektbezogen und auf die zu vergebenden Leistungen abgestimmt: 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 2. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Umsatz der letzten 3 Jahre für vergleichbare freiberufliche Leistungen (gemittelt), unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - mind. 100.000 EUR - KO-Kriterium (35 Pkt.); 150.001 EUR - 300.000 EUR (70 Pkt); mehr als 300.000 EUR (100 Pkt.) 3. technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1.1. Nachweis von mindestens 2 TGA-Planer für die Anlagengruppen 4-6 mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur nach Architekten- und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes (für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36/EG, geändert durch RL 2013/55 EU) - K.O.-Kriterium (100 Pkt) 3.2. Nachweis über eine mindestens fünfjährige Berufsbefähigung und Berufserfahrung des Projektleiters und Stellvertreter (Nachweis über Lebenslauf) - K.O.-Kriterium (Bewertung für jeden der 2 zu benennenden TGA-Planer für die Anlagengruppen 4-6 wie folgt: mind. 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung- 10 Pkt.; mind. 7 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung -35 Pkt.; mind. 10 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung - 50 Pkt). 3.1.3. Angabe zu weitere vorgesehene TGA-Planer für die Anlagengruppen 4-6 (mind. Ingenieur im Sinne des § 75 Abs. 2 VgV mit mind. 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung (1 weitere Planer - 10 Pkt.; 2 weitere Planer - 20 Pkt.; 3 weitere Planer - 30 Pkt.). 3.2. Zur Bewältigung der Aufgaben werden Erfahrungen vorausgesetzt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Diese sind anhand von 3 Referenzen nachzuweisen. Hierzu sind sind nachfolgende Mindestanforderungen einzuhalten. - Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Planungsleistungen technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4-6 (HOAI), Lph 1-8) einzureichen. Diese müssen sich auf den Zeitraum der letzten 10 Jahre einschließlich des laufenden Jahres beziehen (2014-2024) und eine Referenz muss bereits realisiert sein. Mindestens eine Referenz muss sich auf den Bau oder Umbau von Bürogebäuden oder gleichwertig beziehen. Die fachliche Eignung der Bewerber gilt als nachgewiesen, wenn der Bewerber die geforderten Leistungsphasen innerhalb der 3 einzureichenden Referenzen nachweist. Nicht mit jeder Referenz müssen alle

Leistungsphasen durchgängig nachgewiesen werden. Die Bewertung der Referenzen erfolgt durch ein mit Vertretern des Auftraggebers besetztes Gremium. Dieses überprüft, inwieweit die Referenzleistungen vergleichbar sind in Bezug auf die hier zu vergebende freiberufliche Leistung wie folgt: - sehr geringe Vergleichbarkeit - 10 Pkt. - geringe Vergleichbarkeit - 30 Pkt. - Vergleichbarkeit - 50 Pkt. - gute Vergleichbarkeit - 75 Pkt. - sehr gute Vergleichbarkeit -100 Pkt. Die 3 Bewerber den höchststen erreichten Bewertungspunkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren auch dann fortzusetzen, wenn nicht genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 Abs. 2 VgV mit nachfolgender Höhe der Deckungssummen die die ordnungsgemäße Erfüllung der Leistung abdeckt (sämtliche Leistungen): mind. für Personenschäden 1,5 Mio. € und mind. Sach- und Vermögensschäden 5 Mio. € - Jeder Bewerber muss einen jahresdurchschnittlichen Umsatz (§ 45 Abs. 4 VgV) von 100.000 EUR der letzten 3 Kalenderjahre (2021-2023) für ergleichbare freiberufliche Leistungen nachweisen -unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen nachweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV und Eignungsleihe nach § 47 VgV 1. Referenzen: Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Planungsleistungen technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 - 6 (HOAI), Lph 1 – 8)) einzureichen. Diese müssen sich auf den Zeitraum der letzten 10 Jahre einschließlich des laufenden Jahres beziehen (2014-2024) und eine Referenz muss bereits realisiert sein. Mindestens eine Referenz muss sich auf den Bau oder Umbau von Bürogebäuden oder gleichwertig beziehen. Die fachliche Eignung der Bewerber gilt als nachgewiesen, wenn der Bewerber die geforderten Leistungsphasen innerhalb der 3 einzureichenden Referenzen nachweist. Nicht mit jeder Referenz müssen alle Leistungsphasen durchgängig nachgewiesen werden. - Nennung und Befähigung der Projektverantwortlichen und Mitarbeiter Jeder Bewerber muss 2 TGA-Planer für die Anlagengruppen 4-6 (Projektleiter und Stellvertreter für Urlaubs- und Krankheitsvertretung) benennen, die für den Auftragnehmer die erforderlichen Planungsleistung erbringen. Hierzu ist der Qualifikationsnachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/ Ingenieur entsprechend des § 75 Abs. 2 VgV zu erbringen sowie mindestens 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung (Nachweis durch Lebenslauf) vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung eines Referenzobjektes

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzung der Planung zu unserem Bauvorhaben

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamteindruck der Präsentation

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 1. Vorstellung eines Referenzobjektes 1a) Allgemeine Darstellung des Referenzobjektes: gewichtet mit Faktor 1; möglich Punkte 0 bis 50 1b) Kostenentwicklung: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 1c) Zeitablauf: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 2. Umsetzung der Planung zu unserem Bauvorhaben 2a) Vorgesehene Planung durch das Büro zu unserem Bauvorhaben: gewichtet mit Faktor 4; möglich Punkte 0 bis 50 2b) Geplante Präsenz vor Ort: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 2c) Umgang mit Schnittstellenproblematik hinsichtlich der übrigen Gewerke: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 3. Gesamteindruck der Präsentation 3a) Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation – Inhalt, Struktur, Herangehensweise: gewichtet mit Faktor 1; möglich Punkte 0 bis 50 4. Preis 4a) Honorarangebot: gewichtet mit Faktor 10; möglich Punkte 0 bis 50 maximale erreichbare Gesamtpunktzahl: 1.200 Punkte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E37823446>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E37823446>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Doe nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg - Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB -Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los V: Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 8 (Gebäudeautomation), LP 1-

8 gemäß § 55 Abs. 1 i.V.m. Anl. 15 Nr. 15.1 HOAI 2021, stufenweise Beauftragung

Beschreibung: Das Gebäude am Standort Bollhäger Weg 2a, befindet sich auf dem Gelände

des Sonderpädagogischen Förderzentrums "Am Kellerswald" in Bollhäger Weg 2 in Bad

Doberan. Das Gebäude wurde bis vor ca. 5 Jahren als Internat des Sonderpädagogischen

Förderzentrums genutzt. Nach Aufgabe der Nutzung wurde das Amt 10 durch

Kreistagsbeschluss beauftragt, dem Gebäude einer Nutzung zuzuführen. Eine komplette

Vermietung des Gebäudes war bisher nicht möglich. Es wurden Teilflächen für neue

Nutzungen hergerichtet. So ist auf ca. 1/4 der Fläche des EG der zahnärztliche Dienst der

Außenstelle des Gesundheitsamtes in Bad Doberan des Landkreises Rostock untergebracht

worden. Im 1. OG ist ca. die Hälfte der Fläche an eine Wohngruppe der AWO vermietet. Die

andere Hälfte der Fläche des 1. OG wurde als Schulungsräume für die Durchführung der Jägerprüfung durch das SG Öffentliche Sicherheit und Ordnung, SB Untere Jagdbehörde des Kreisordnungsamtes des Landkreis Rostock hergerichtet. Im 2. OG ist eine Teilfläche an einer Kindertagesstätte der AWO vermietet. Geplant ist die Unterbringung der Außenstelle Bad Doberan des Gesundheitsamtes (AMT 53) des Landkreises Rostock in diesem Gebäude in Bad Doberan. Es sind Büroräume entsprechend der gültigen gesetzlichen Bestimmungen herzurichten. Weiter sind Funktionsräume für das Gesundheitsamt herzustellen. Dabei wird nur die Nutzung durch die Kindertagesstätte noch in diesem Gebäude verbleiben. Für die Nutzung des Sachbereiches zahnärztlicher Dienst wurden Räume im EG hergestellt. Diese beiden Bereiche gehören nicht zum Planungsbereich. Das Gebäude soll einen großzügigen Eingangsbereich zur Orientierung der Bürger erhalten. Ein Aufzug im Gebäude soll zur barrierefreien Erreichbarkeit aller Bereiche des Gebäudes errichtet werden. Dieser Aufzug soll allen Bürgern und Mitarbeiter des Landkreises und den Mitarbeitern und Eltern sowie Kindern der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Die bestehenden technischen Anlagen (Abwasser-, Wasser- und Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechn. Anlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen und die Gebäudeautomation) im Bestand des Gebäudes sind zu prüfen und auf einen technisch einwandfreien Zustand entsprechend der neuen Nutzung herzustellen.
Interne Kennung: 2024-01-VgV-VF Los V

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag beinhaltet zunächst nur die Leistungsphase 1-3 der Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppe 8. Der Abruf weiterer Leistungsphasen, Beratungsleistungen und Besonderer Leistungen bleibt dem Auftraggeber vorbehalten. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen, Beratungsleistungen und Besonderere Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bollhäger Weg 2a

Stadt: Bad Doberan

Postleitzahl: 18209

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 29 766,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach § 44 VgV, Eignung nach § 122 GWB, zwingende/fakultative Ausschlussgründe nach dem §§ 123 und 124 GWB sowie § 42 VgV, Rechtsform von Unternehmen und Bietergemeinschaften nach § 43 VgV; berufliche Befähigung der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie) - Eignung Eigenerklärung zur Anerkennung der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe (enthalten im Teilnahmeantrag) - Rechtsform von Unternehmen: Sofern eine Bietergemeinschaft besteht, Nennung des bevollmächtigten Vertreters des Bieters sowie von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage A des Teilnahmeantrages), Liegen die genannten Erklärungen dem Teilnahmeantrag nicht bei bzw. werden diese bis zum Ablauf einer eventuellen Nachforderungsfrist nicht nachgereicht, wird der Bewerber von Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen. Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bedingungen entsprechend der veröffentlichten Bewertungsmatrix: Es erfolgt zunächst eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien und auf Vorliegen der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Sodann erfolgt die Prüfung auf Vorliegen zwingender Ausschlussgründe. Anschließend erfolgt die Prüfung der fachlichen Eignung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft gemessen an der ausgeschriebenen Leistung. Die Eignungskriterien sind projektbezogen und auf die zu vergebenden Leistungen abgestimmt: 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 2. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Umsatz der letzten 3 Jahre für vergleichbare freiberufliche Leistungen (gemittelt), unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - mind. 14.000 EUR - KO-Kriterium (25 Pkt.); 28.001 EUR - 42.000 EUR (50 Pkt.); 42.001 EUR - 56.000 EUR (75 Pkt.); mehr als 56.000 EUR (100 Pkt.) 3.1.1. Nachweis von mindestens 2 TGA-Planer für die Anlagengruppe 8 mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur nach Architekten- und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes (für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36/EG, geändert durch RL 2013/55 EU) - K.O.-Kriterium (100 Pkt) 3.2. Nachweis über eine mindestens fünfjährige Berufsbefähigung und Berufserfahrung des Projektleiters und Stellvertreter (Nachweis über Lebenslauf) - K.O.-Kriterium (Bewertung für jeden der 2 zu benennenden TGA-Planer für die Anlagengruppe 8 wie folgt: mind. 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung - 10 Pkt.; mind. 7 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung -35 Pkt.; mind. 10 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung - 50 Pkt). 3.1.3. Angabe zu weiteren vorgesehenen TGA-Planer für die Anlagengruppe 8 (mind. Ingenieur im Sinne des § 75 Abs. 2 VgV mit mind. 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung. (1 weitere Planer - 10 Pkt.; 2 weitere Planer - 20 Pkt.; 3 weitere Planer - 30 Pkt.) 3.2. Zur Bewältigung der Aufgaben werden Erfahrungen vorausgesetzt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Diese sind anhand von 3 Referenzen nachzuweisen. Hierzu sind sind nachfolgende

Mindestanforderungen einzuhalten. - Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Planungsleistungen technische Ausrüstung in den Anlagengruppe 8 (HOAI), Lph 1-8) einzureichen. Diese müssen sich auf den Zeitraum der letzten 10 Jahre einschließlich des laufenden Jahres beziehen (2014-2024) und eine Referenz muss bereits realisiert sein. Mindestens eine Referenz muss sich auf den Bau oder Umbau von Bürogebäuden oder gleichwertig beziehen. Die fachliche Eignung der Bewerber gilt als nachgewiesen, wenn der Bewerber die geforderten Leistungsphasen innerhalb der 3 einzureichenden Referenzen nachweist. Nicht mit jeder Referenz müssen alle Leistungsphasen durchgängig nachgewiesen werden. Die Bewertung der Referenzen erfolgt durch ein mit Vertretern des Auftraggebers besetztes Gremium. Dieses überprüft, inwieweit die Referenzleistungen vergleichbar sind in Bezug auf die hier zu vergebende freiberufliche Leistung wie folgt: - sehr geringe Vergleichbarkeit - 10 Pkt. - geringe Vergleichbarkeit - 30 Pkt. - Vergleichbarkeit - 50 Pkt. - gute Vergleichbarkeit - 75 Pkt. - sehr gute Vergleichbarkeit -100 Pkt. Die 3 Bewerber den höchststen erreichten Bewertungspunkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren auch dann fortzusetzen, wenn nicht genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 Abs. 2 VgV mit nachfolgender Höhe der Deckungssummen die die ordnungsgemäße Erfüllung der Leistung abdeckt (sämtliche Leistungen): mind. für Personenschäden 1,5 Mio. € und mind. Sach- und Vermögensschäden 5 Mio. € - Jeder Bewerber muss einen jahresdurchschnittlichen Umsatz (§ 45 Abs. 4 VgV) von 14.000 EUR der letzten 3 Kalenderjahre (2021-2023) für ergleichbare freiberufliche Leistungen nachweisen -unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen nachweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV und Eignungsleihe nach § 47 VgV 1. Referenzen: Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Planungsleistungen technische Ausrüstung in den Anlagengruppe 8 (HOAI), Lph 1 – 8)) einzureichen. Diese müssen sich auf den Zeitraum der letzten 10 Jahre einschließlich des laufenden Jahres beziehen (2014-2024) und eine Referenz muss bereits realisiert sein. Mindestens eine Referenz muss sich auf den Bau oder Umbau von Bürogebäuden oder gleichwertig beziehen. Die fachliche Eignung der Bewerber gilt als nachgewiesen, wenn der Bewerber die geforderten Leistungsphasen innerhalb der 3 einzureichenden Referenzen nachweist. Nicht mit jeder Referenz müssen alle Leistungsphasen durchgängig nachgewiesen werden. - Nennung und Befähigung der Projektverantwortlichen und Mitarbeiter Jeder Bewerber muss 2 TGA-Planer für die Anlagengruppe 8 (Projektleiter und Stellvertreter für Urlaubs- und Krankheitsvertretung)

benennen, die für den Auftragnehmer die erforderlichen Planungsleistung erbringen. Hierzu ist der Qualifikationsnachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur entsprechend des § 75 Abs. 2 VgV zu erbringen sowie mindestens 5 Jahre Berufsbefähigung und Berufserfahrung (Nachweis durch Lebenslauf) vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung eines Referenzobjektes

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzung der zu vergebenden Planungsleistung zu unserem Bauvorhaben

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamteindruck der Präsentation

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 1. Vorstellung eines Referenzobjektes a) Allgemeine Darstellung des Referenzobjektes: gewichtet mit Faktor 1; möglich Punkte 0 bis 50 b) Kostenentwicklung: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 c) Zeitablauf: gewichtet mit Faktor 2; möglich Punkte 0 bis 50 2. Umsetzung der Planung zu unserem Bauvorhaben a) Vorgesehene Planung durch das Büro zu unserem Bauvorhaben: gewichtet mit Faktor 4; möglich Punkte 0 bis 50 b) Geplante Präsenz vor Ort: gewichtet mit Faktor 3; möglich Punkte 0 bis 50 c) Umgang mit Schnittstellenproblematik hinsichtlich der übrigen Gewerke: gewichtet mit Faktor 3; möglich Punkte 0 bis 50 3. Gesamteindruck der Präsentation a) Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation – Inhalt, Struktur, Herangehensweise: gewichtet mit Faktor 1; möglich Punkte 0 bis 50 4. Preis a) Honorarangebot: gewichtet mit Faktor 10; möglich Punkte 0 bis 50 maximale erreichbare Gesamtpunktzahl: 1.300 Punkte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E37823446>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E37823446>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg - Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB -Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Rostock
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00001757
Postanschrift: August-Bebel-Str. 3
Stadt: Bad Doberan
Postleitzahl: 18209
Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)
Land: Deutschland
E-Mail: info@lkros.de
Telefon: 038437550
Internetadresse: <https://www.landkreis-rostock.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg - Vorpommern
Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: 03855884855817

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
f48633bd-3292-41be-af1b-b6808795707d-01

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0429ae82-5dbb-4720-9e4b-ef3d5ee625b6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/04/2024 09:56:42 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 211589-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 71/2024
Datum der Veröffentlichung: 10/04/2024